

POLIZEI SPORT NÖ

OFFIZIELLES JOURNAL DES LANDESPOLIZEISPORTVEREINES NIEDERÖSTERREICH

02
25



Race around Niederösterreich..... 12

Teambuilding PI Scheibbs.....27

Padel – Vorstellung32



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Landespolizeisportverein NÖ
3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15
ZVR 162 889 558, www.polizeisport.at

REDAKTION:

Adrian Frewein
3370 Ybbs an der Donau,
Kirchengasse 12 – 14
Tel.: 0664 / 350 39 66
Mail: Adrian.Frewein@bmi.gv.at

ZUM TITELBILD:

Cheflnsp Michael – Mike – Karpf
beim Endurotraining in Ungarn.

FOTOS UND BERICHTE:

Franz Mayerhofer, Mario Schuller,
Michael Karpf, Matthias Wöber,
Melanie Maron, Elena-Christina
Timmermann, Peter Grassmann,
Jürgen Schuller, Dieter Berghoffer,
Beatrix Wurzinger, Lisa Walzer,
Helmut Kraus, Wolfgang Meyer,
Gerold Auer und Adrian Frewein.

MEDIENINHABER:

Aumayer druck + media GmbH
5222 Munderfing,
Gewerbegebiet Nord 3
Tel.: 07744/20080
Mail: office@aumayer.co.at
www.aumayer.co.at

HERSTELLER:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
2540 Bad Vöslau

ANZEIGEN:

Maximilian Klinger, Tel.: 0664/50 04 319
Mail: polizei.sport@aon.at

HINWEIS FÜR UNSERE AUTOREN:

Der Redaktionsschluss für unsere
nächste Ausgabe Nr. 3/2025 ist am
30. September 2025



LEICHTATHLETIK

- 2** 6. St. Pöltner ÖBV Geländelauf in St. Pölten
- 3** ÖBV Geländelauf in Ybbs an der Donau
- 10** Polizei-Dreikampf in Hausmending/Amstetten

RADFAHREN

- 12** BZS-Lehrer starten beim „Race Around Niederösterreich“
- 15** Retroradausfahrt und E-Bike Tour des PSV Mistelbach

GOLF

- 16** Bundestraining Golf

REITEN

- 17** Neuigkeiten aus der Sektion Reiten

WANDERN

- 18** Berg- und Klettersteigtour auf die Tieflimauer
- 20** Wanderung am Vabindaweg – Friedersbach – Ottensteiner Stausee
- 22** Wanderung in den Ybbstaler Alpen – Großer Dürrenstein
- 27** Teambuildingtag der PI Scheibbs – Wanderung auf den Gamsstein

MOTORSPORT

- 28** Präsentation und Vorstellung der Sektion Trial beim BZS Ybbs an der Donau
- 30** Enduro-Training bei Joe Lechner in St. Pölten und
Motocross-Training bei Oliver Zwetti in Nagycenk

SONSTIGES

- 32** Padel – Ein neuer Trend? Eine Vorstellung

6. St. Pöltner ÖBV Geländelauf in St. Pölten

Frühling, sportlicher Ehrgeiz und Teamspirit – so lässt sich der 15. Mai 2025 treffend beschreiben, an dem der 6. St. Pöltner ÖBV Geländelauf stattfand. Insgesamt 235 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich bei bestem Laufwetter im Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten ein, um sich der Herausforderung zu stellen.

Von den Teilnehmern gingen 76 Frauen auf die rund drei Kilometer lange Strecke, 159 Männer absolvierten die rund fünf Kilometer lange Distanz.

Als schnellste Frau des Tages überzeugte Bea Wurzinger, M.Ed., hauptamtlich Lehrende im BZS St. Pölten, mit einer beeindruckenden Zeit von 15 Minuten und 36 Sekunden.

Schnellster Mann des Tages war erneut Axel Hagenauer aus der Landesleitzentrale Niederösterreich, der nach 18 Minuten und 07 Sekunden die Ziellinie überquerte.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom engagierten Vorstandsteam des LPSV NÖ, Sektion BZS Sankt Pölten, bestehend aus Obmann ChefInsp Matthias Wöber, M.Ed., Obmann-Stellvertreter ChefInsp Ing. Markus Walzer, M.Ed., und Kassier ChefInsp Michael Führlinger.

Ermöglicht wurde der Geländelauf dank der großzügigen Unterstützung von Dkfm. Horst Zesch und DI Harald Zesch, sowie Helmut Geissler,



Fotos: Aspirantin Melanie Maron

dem Vertreter der ÖBV, und seinem Team. Ebenso trugen der Leiter des Bildungszentrums St. Pölten, Oberst Günter Gassner, B.A. M.A., sowie zahlreiche weitere Sponsoren, Helferinnen und Helfer zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung bei. Das Team des BZS St. Pölten bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und

freut sich bereits auf ein Wiedersehen beim 7. St. Pöltner ÖBV Geländelauf im kommenden Jahr!

*Matthias Wöber, ChefInsp
BZS St. Pölten*



Geländelauf Ybbs 2025

Hervorragendes Wetter, tolle Stimmung und großartige Leistungen standen in diesem Jahr wieder im Vordergrund beim traditionellen Ybbser Geländelauf.

Am 5. Juni 2025 standen rund 160 sportbegeisterte Läuferinnen und Läufer am Start und Hauptorganisator ChefInsp Paul Leberzipf des BZS Ybbs und sein Team konnten sich wieder über ein großartiges Laufevent freuen. Die bekannte Laufstrecke entlang der Donau bietet auch heuer wieder eine unvergessliche Kulisse. Die Damen absolvierten eine Runde mit 3000 m und die Herren durften die Startrunde vom BZS zum Behördenhafen noch ein zweites Mal laufen und hatten somit im Ziel 5000 m zurückgelegt.

Die unterschiedlichsten Bodenverhältnisse wie Asphalt, Schotter und Wiese, sorgten somit immer für eine „bodenständige“ Abwechslung. Der Start erfolgte in drei Blöcken und pünktlich um 10.30 Uhr gab es das Startkommando für die Damenklassen. Die Läuferinnen absolvierten nun ihre Distanz und wurden von den anwesenden Sportlern und Fans euphorisch angefeuert. Danach startete die Allgemeine Klasse der Herren ins Rennen und schließlich die Altersklassen der Herren von I bis IV, sowie die Gästeklasse.



Chefinspektor und -organisator Paul Leberzipf mit der Leiterin des BZS Ybbs, Oberst Mag^a Nicole Buchinger (Bildmitte) mit dem gesamten Organisations- und Helferteam.



Die Damen unmittelbar vor dem Start...



Cheforganisator Paul Leberzipf und Chefzeitnehmer Andi Schmid



...und kurz danach.



Die Herren der Altersklassen starten



Vor dem Ziel geht es um jeden Zentimeter

Die einzelnen Ergebnisse kann man in den anschließenden Listen nachlesen, aber auch gemeinsam mit einer großen Anzahl von Fotos auf der Homepage des LPSV NÖ www.polizeisport.at anschauen.

Bürgermeisterin Ulrike Schachner übernahm persönlich den Ehrenschutz für die Veranstaltung gemeinsam mit Landesdirektor der ÖBV Helmut Geissler. Sie übergaben dann auch gemeinsam mit Andreas Scharner der ÖBV sowie dem Geschäftsführer der Firma BMW Slawitschek, Mag. David Slawitschek die Preise an die vielen Preisträgerinnen und Preisträger.

Die Sektion des BZS Ybbs freut sich schon auf die nächste Sportveranstaltung und wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Gesundheit und Erfolg!

*Adrian Frewein, ChefInsp*

Laufen macht auch sichtlich Spaß!



Axel Hagenauer. Der Favorit.



Philipp Barbi im Ziel



Start der Allgemeinen Herrenklasse



Die Ehrengäste Bürgermeisterin Ulrike Schachner, Mag. David Slawitschek, Landesdirektor der ÖBV Helmut Geissler mit seinem Mitarbeiter Andreas Scharner, sowie Organisator Cheflnsp Paul Leberzipf übergaben die erlaufenen Preise an die Gewinnerinnen und Gewinner der jeweiligen Altersklassen.



Ergebnisliste Landesmeisterschaften NÖ - ÖBV Cup 2025

DAMEN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	846	Anna Maier	PI Obergrafendorf	87	AK 1 1	13:57,1
2	837	Marlene Preining	PI Atzenbrugg	94	AK 1 2	14:21,6
3	840	Stefanie Freudenthaler	PI Amstetten	85	AK 2 1	14:58,6
4	838	Heidemaria Katzenschlager	PI Zwettl	73	AK 3 1	15:32,1
5	819	Livia Karl	BZS Ybbs	03	AK 1	15:36,3
6	843	Melanie Maron	BZS St. Pölten	02	AK 2	15:52,0
7	800	Leonie Gusenbauer	BZS Ybbs	05	AK 3	15:58,3
8	806	Franziska Markgraf	BZS Ybbs	04	AK 4	16:09,6
9	842	Janina Haider	SPK Schwechat REF III FB1	01	AK 5	16:24,6
10	751	Joanna Panowitz	API Schwechat	95	AK 1 3	16:27,4
11	805	Caroline Jandl	BZS Ybbs	04	AK 6	16:31,6
12	801	Julia Habermann	BZS Ybbs	05	AK 7	16:37,1
13	750	Emelie Dorn	BZS Ybbs	02	AK 8	16:44,0
14	776	Florentina Großmann	BZS Ybbs	03	AK 9	16:44,7
15	755	Esther Kramsl	BZS Ybbs	05	AK 10	16:45,7
16	825	Sophie Ernst	BZS Ybbs	05	AK 11	18:07,2
17	844	Sophie Kemetmüller	PI Traisenpark	01	AK 12	18:07,8
18	845	Nicole Olivier	PI Traisenpark	92	AK 1 4	18:09,8
19	829	Mirjam Pulling	BZS Ybbs	05	AK 13	18:15,7
20	775	Justine Ecker	BZS Ybbs	98	AK 14	18:20,8

AK DAMEN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	819	Livia Karl	BZS Ybbs	03	AK 1	15:36,3
2	843	Melanie Maron	BZS St. Pölten	02	AK 2	15:52,0
3	800	Leonie Gusenbauer	BZS Ybbs	05	AK 3	15:58,3
4	806	Franziska Markgraf	BZS Ybbs	04	AK 4	16:09,6
5	842	Janina Haider	SPK Schwechat REF III FB1	01	AK 5	16:24,6
6	805	Caroline Jandl	BZS Ybbs	04	AK 6	16:31,6
7	801	Julia Habermann	BZS Ybbs	05	AK 7	16:37,1
8	750	Emelie Dorn	BZS Ybbs	02	AK 8	16:44,0
9	776	Florentina Großmann	BZS Ybbs	03	AK 9	16:44,7
10	755	Esther Kramsl	BZS Ybbs	05	AK 10	16:45,7

AK I DAMEN						
Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	846	Anna Maier	PI Obergrafendorf	87	AK 1 1	13:57,1
2	837	Marlene Preining	PI Atzenbrugg	94	AK 1 2	14:21,6
3	751	Joanna Panowitz	API Schwechat	95	AK 1 3	16:27,4
4	845	Nicole Olivier	PI Traisenpark	92	AK 1 4	18:09,8

5	789	Nina Kirchner	BZS Ybbs	94	AK 1 5	18:22,8
6	803	Carola Harter	BZS Ybbs	87	AK 1 6	20:44,3
7	821	Nicole Krickl	BZS Ybbs	92	AK 1 7	21:36,1
8	818	Eva Gössl	BZS Ybbs	89	AK 1 8	25:20,7
9	780	Corinna Meikl	BZS Ybbs	86	AK 1 9	26:46,3

AK II DAMEN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	840	Stefanie Freudenthaler	PI Amstetten	85	AK 2 1	14:58,6
2	839	Bettina Brunner	LLZ NÖ	76	AK 2 2	19:19,8
3	782	Sabine Ressler	BZS Ybbs	83	AK 2 3	23:55,2
4	834	Kerstin Bergauer	BZS Ybbs	84	AK 2 4	25:19,5

ERGEBNISLISTE - AK III DAMEN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	838	Heidemaria Katzenschlager	PI Zwettl	73	AK 3 1	15:32,1
2	815	Birgit Birgül Bilenler	BZS Ybbs	73	AK 3 2	23:59,4

GÄSTEKLASSE - DAMEN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	847	Jutta Köck	Gast	86	W35 1	17:31,3

HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	689	Philipp Barbi	PI Mank	93	AK 1 1	16:13,5
2	701	Stefan Wegerer	PI Perchtoldsdorf	00	AK 1	16:41,8
3	712	Axel Hagenauer	LPD EA LLZ	96	AK 2	16:52,3



4	683	Lukas Herbst	PI Sollenau	99	AK 3	17:17,1
5	705	Marcel Gigl	BZS St. Pölten	05	AK 4	18:10,6
6	561	Lukas Günther Riedl	BZS Ybbs	03	AK 5	18:42,1
7	565	Markus Bachler	BZS Ybbs	99	AK 6	19:07,6
8	574	Michael Lagler	BZS Ybbs	05	AK 7	19:12,7
9	675	Dominik Ehrigott	LPD EA FB3	92	AK 1 2	19:20,0
10	671	Dominik Rab	EA FB03 LLZ	94	AK 1 3	19:20,6
11	672	Matthias Groissmayr	PI Bruck/Leitha	98	AK 8	19:28,4
12	681	Norbert Weinstabl	PI Heidenreichstein	78	AK 2 1	19:37,3
13	572	Lukas Hochedlinger	BZS Ybbs	00	AK 9	19:51,5
14	668	Julius Penzenauer	PI Mödling	90	AK 1 4	19:51,7
15	613	Lionel Maurer	BZS Ybbs	98	AK 10	19:52,9
16	602	Dominik Gansch	BZS Ybbs	82	AK 2 2	19:54,0
17	682	Stefan Grossinger	PI Pöchlarn	81	AK 2 3	19:58,5
18	540	Paul-Anton Fuchs	BZS Ybbs	98	AK 11	20:00,4
19	704	Tobias Weiß	BZS St. Pölten	01	AK 12	20:08,2
20	664	Elias Zenz	PI Regierungsviertel	99	AK 13	20:08,9

AK HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	701	Stefan Wegerer	PI Perchtoldsdorf	00	AK 1	16:41,8
2	712	Axel Hagenauer	LPD EA LLZ	96	AK 2	16:52,3
3	683	Lukas Herbst	PI Sollenau	99	AK 3	17:17,1
4	705	Marcel Gigl	BZS St. Pölten	05	AK 4	18:10,6
5	561	Günther Riedl Lukas	BZS Ybbs	03	AK 5	18:42,1
6	565	Markus Bachler	BZS Ybbs	99	AK 6	19:07,6
7	574	Michael Lagler	BZS Ybbs	05	AK 7	19:12,7
8	672	Matthias Groissmayr	PI Bruck/Leitha	98	AK 8	19:28,4
9	572	Lukas Hochedlinger	BZS Ybbs	00	AK 9	19:51,5
10	613	Lionel Maurer	BZS Ybbs	98	AK 10	19:52,9

AK I HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	689	Philipp Barbi	PI Mank	93	AK 1 1	16:13,5
2	675	Dominik Ehrigott	LPD EA FB3	92	AK 1 2	19:20,0
3	671	Dominik Rab	EA FB03 LLZ	94	AK 1 3	19:20,6
4	668	Julius Penzenauer	PI Mödling	90	AK 1 4	19:51,7
5	578	Engelbert Piringer	BZS Ybbs	87	AK 1 5	20:15,0
6	667	Valerian Zahorik	PI Böheimkirchen	91	AK 1 6	21:32,7
7	685	Alexander Kalteis	LPD NÖ	87	AK 1 7	21:55,0
8	599	Raphael Dietl	BZS Ybbs	93	AK 1 8	22:03,8
9	708	Manfred Durstmüller	BZS St. Pölten	87	AK 1 9	22:09,3
10	571	Bernhard Heigl	BZS Ybbs	90	AK 1 10	22:34,5

AK II HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	681	Norbert Weinstabl	PI Heidenreichstein	78	AK 2 1	19:37,3
2	602	Dominik Gansch	BZS Ybbs	82	AK 2 2	19:54,0
3	682	Stefan Grossinger	PI Pöchlarn	81	AK 2 3	19:58,5
4	711	Matthias Wöber	BZS St. Pölten	81	AK 2 4	20:14,0
5	710	Martin Koll	BZS St. Pölten	83	AK 2 5	20:49,2
6	661	Martin Brei	PI Krems/Donau	79	AK 2 6	22:04,2
7	677	Markus Misch	PI Gänserndorf	79	AK 2 7	22:23,2
8	688	Stefan Kalteis	PI Mank	84	AK 2 8	23:06,4
9	686	Jakob Hundegger	PI Loosdorf	84	AK 2 9	23:49,9
10	690	Peter Asanger	BZS Ybbs	81	AK 2 10	23:53,8

AK III HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	687	Martin Kloiber	LVA FB 2.2	74	AK 3 1	20:40,9
2	713	Martin Diem	LPD N PA FB 1	73	AK 3 2	20:52,7
3	684	Markus Ratzinger	API Alt lengbach	74	AK 3 3	23:22,0
4	676	Johann Prinz	PI Oed	69	AK 3 4	23:57,5
5	663	Günther Feichtegger	PI Wieselburg	74	AK 3 5	24:37,2
6	691	Jürgen Schuller	PI St.Georgen/Ybbsfeld	75	AK 3 6	28:57,6
7	692	Hermann Prager	PI Weitra	72	AK 3 7	28:59,6
8	586	Dieter Dötzl	BZS Ybbs	73	AK 3 8	37:39,8

AK IV HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	695	Friedrich Königsberger	Ruhestand	62	AK 4 1	23:36,4
2	678	Franz Zuba	Ruhestand	63	AK 4 2	25:24,6
3	659	Daniel Palman	BZS Ybbs	65	AK 4 3	29:42,1

HERREN

Rng	Snr	Name	Verein/Ort	Jg	Ak	Endzeit
1	720	Michael Köck	Gast	86	M35 1	21:05,8



Polizei-Dreikampf in Hausmening/Amstetten

Am 27. Mai 2025 fanden die NÖ Landesmeisterschaften im „Polizei-Dreikampf“ in Hausmening/Amstetten statt. Dieser Bewerb besteht aus den einzelnen Disziplinen Schießen, Schwimmen und Laufen. Es waren insgesamt 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie 6 Mannschaften am Start.

Das Schwimmen startete pünktlich um 08:00 Uhr im Heidebad Hausmening. Dabei wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim 300-Meter-Schwimmen in der freien Technik im eher kalten Wasser alles abverlangt.

Anschließend wurde das Schießen bei der Bundesheerschießstätte Amstetten durchgeführt. Es wurde von einer Entfernung von 25 Metern auf ISSF-Scheiben mit der Dienstpistole Glock 17 geschossen, wobei es auch noch das Zeitlimit für die Probe- und 4 Wettkampfserien à 5 Schuss von 30 Sekunden zu beachten galt.

Nach dem Schwimmen und dem Schießen wurden die Ergebnisse in einer Punktetabelle in Zeit umgerechnet.

Der abschließende Lauf wurde nach der Gundersen-Methode (erster Herr sowie erste Dame starteten zeitgleich und die anderen Sportlerinnen und

Sportler je nach Zeitrückstand dahinter) ausgetragen.

Der Geländelauf (3000 m für Herren, 2000 m für Damen) wurde um 14:00 Uhr beim Sportplatz Hausmening gestartet und die Laufrunde führte größtenteils auf Schotterwegen durch den Wald.

Nach dem abschließenden Geländelauf standen Angela Mann bei den Damen und Martin Kloiber bei den Herren als Landesmeister im Polizei-Dreikampf fest.

Allen Sportlerinnen und Sportlern gilt ein großes Kompliment über ihre erbrachten Leistungen.

Von den Organisatoren darf ein recht herzliches Dankeschön an die ÖBV sowie Intersport Winner für die großartige Unterstützung ausgesprochen werden.

*Jürgen Schuller, AbtInsp
PI St. Georgen am Ybbsfelde*



Siegermannschaft: Mitorganisator und Dienstsportkoordinator Bez. Amstetten Martin Elser (PI Ulmerfeld), Stefanie Freudenthaler (Schwimmen), Gregor Gamsjäger (Laufen), Jürgen Schuller (Schießen)



Organisation: Natalie Berger, Gerhard Lusskandl, Andreas Schmid, Walter Heihal



Altersklasse 30 Damen, Angela Mann, Karin Kernstock



Martin Elser, Roman Peterson, Dominic Hofer, Marcel Moschinger, Jürgen Schuller



Altersklasse 30



AK Damen



AK50 Herren, Martin Kloiber, Paul Leberzipf



Zieleinlauf des Landesmeisters Martin Kloiber



Kurz vor dem Start des Laufbewerbs

Ergebnisliste Polizei Dreikampf

								SCHIESSEN		SCHWIMMEN		LAUFEN	
	NAME	M/W	JAHRG	KLASSE	VEREIN	DienstSTELLE	RINGE	PUNKTE	ZEIT	PUNKTE	ZEIT	PUNKTE	GESAMT
DAMEN													
1	Sophie Ernst	w	2005	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	137	505	06:38	610	10:23	548	1663
2	Marlene Zottl	w	1998	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	184	1210	08:44	1	12:27	52	1263
3	Kerstin Tober	w	2002	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	127	355	08:09	155	10:46	456	966
4	Sara Schwar	w	2001	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	70	1	07:18	410	11:25	300	711
1	Angela Mann	w	1974	AK 30	LPD NÖ	API Altlengbach	179	1135	05:45	875	10:42	472	2482
2	Karin Kernstock	w	1986	AK 30	LPD NÖ	LVA NÖ	112	130	05:33	935	10:39	484	1549
HERREN													
1	Dominic Hofer	m	2003	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	143	595	06:45	475	11:47	932	2002
2	Marcel Moschinger	m	2004	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	137	505	07:33	235	13:14	584	1324
3	Roman Peterson	m	2002	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	124	310	07:27	265	14:20	320	895
4	Maximilian Müller	m	2004	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	27	1	07:52	140	13:40	480	621
5	Dominik Sponseiler	m	2004	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	94	1	07:37	215	15:56	1	217
	Jakob Fuchssteiner	m	2001	AK	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	132	430	06:31	545		1	DNF
1	Manuel Klohofer	m	1990	AK 30	LPD NÖ	LVA NÖ	157	805	06:26	570	13:52	432	1807
2	Roland Hirtl	m	1988	AK 30	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	166	940	10:13	1	16:25	1	942
3	Philipp Plank	m	1995	AK 30	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	107	55	07:25	275	13:24	544	874
4	Marcel Parisot	m	1994	AK 30	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	134	460	07:23	285	16:02	1	746
5	Stefan Schmelz	m	1994	AK 30	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	106	40	07:22	290	16:01	1	331
6	Stefan Gary	m	1988	AK 30	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	94	1	08:09	55	15:00	160	216
7	Michael Pitzl	m	1990	AK 30	LPD NÖ	BZS Ybbs/D	19	1	07:38	210	17:30	1	212
1	Martin Kloiber	m	1974	AK 50	LPD NÖ	LVA NÖ	186	1240	05:39	805	12:53	668	2713
2	Paul Leberzipf	m	1966	AK 50	LPD NÖ	SIK	147	655	05:41	795	13:32	512	1962
STAFFEL													
1	St. Georgen 1	m		AK			174	1060	05:27	865	12:26	776	2701
2	Amstetten 2	m		AK			174	1060	06:05	675	12:32	752	2487
3	Bundesheer 2	m		AK			156	790	05:21	895	12:33	748	2433
4	Unter 200	m		AK			142	580	05:17	915	13:07	612	2107
5	Bundesheer 1	m		AK			139	535	04:49	1055	14:18	328	1918
6	Amstetten 1	m		AK			171	1015	07:21	295	13:44	464	1774

BZS-Lehrer starten beim „Race Around Niederösterreich“

Beim Ultraradrennen „Race Around Niederösterreich“ („RAN“) ist eine Strecke von 600 Kilometern und 6.000 Höhenmetern zu überwinden, welche mit Start und Ziel in Weitra einmal um NÖ führt. Dieser Herausforderung wollten sich ChefInsp Beatrix Wurzinger, M.Ed., ChefInsp Markus Walzer, M.Ed., (beide vom BZS St. Pölten) und ChefInsp Fritz Smetana, M.Ed., vom BZS Ybbs stellen und meldeten sich unter dem Teamnamen „Die Kurbelpädagogen“ für das Rennen an. Leider zog sich Fritz beim Radtraining einen Schlüsselbeinbruch zu und es konnte schließlich mit Beas Ehemann, ChefInsp Alexander Wurzinger (Bediensteter des BMI) ein mehr-oder-weniger freiwilliger Ersatz gefunden werden.

Ein Ultraradrennen benötigt viel Planung und Vorbereitung, da das Team von mehreren Personen betreut werden muss. Das sogenannte „Pace-Car“ muss permanent hinter dem aktuell fahrenden Radler nachfahren, diesen bei Bedarf versorgen, auf die Navigation achten und hat den nächsten Teamfahrer bei sich. Im „Betreuerauto“ befindet sich Wechselkleidung, Verpflegung und der dritte Radfahrer, welcher eine kleine Pause genießen kann. Die „Kurbelpädagogen“ hatten ein unglaublich tolles Team, ohne dieses hätte das Abenteuer „RAN“ niemals so gut funktioniert. Im „Pace-Car“ fuhren Markus' Schwager Michl und Alex Freund Dieter mit, das „Betreuerauto“ hatten Bernhard und Manuela, zwei liebe Freunde von Bea und Alex, voll im Griff.

Am 16. Mai trafen wir nachmittags in Weitra ein und holten die Startunterlagen. Während der Vorbereitungen zog ein kurzer Hagelschauer durch, welcher Sorgenfalten in die Gesichter der „Kurbelpädagogen“ zeichnete.

Um 20:48 Uhr rollte Bea von der Startrampe in Weitra, das Abenteuer konnte beginnen! In der Nacht bei völliger Dunkelheit im Waldviertel auf



Die Kurbelpädagogen kurz vor dem Start vor dem PaceCar

dem Fahrrad zu fahren ist eine weitere Herausforderung, doch Michl, der Lenker des „Pace-Cars“, leuchtete die Fahrbahn von hinten perfekt aus. Die Wettervorhersage war nicht unbedingt rosig, die Nacht im Waldviertel verbrachten wir schließlich bei 6 Grad und einem kurzen, aber heftigen Regenschauer, der Bea während ihrer ersten Etappe erwischte.



Alex bei der Fahrt durch das nächtliche Waldviertel



Bea freut sich auf den Semmering

Währenddessen genoss Alex im Betreuerauto seinen wohlverdienten Cheeseburger vom Mäcchi – ein klassisches Frühstück für Ultraradfahrer.



Alex im Betreuerbus mit Cheeseburger

Der Semmering stellte sich bei Kilometer 380 als erste größere Hürde in den Weg, konnte von Bea aber problemlos überwunden werden.

Tagsüber erreichte die Temperatur nur 12 Grad, die Sonne kam selten heraus und der starke Wind machte uns das Leben nicht unbedingt leichter. Im Höllental blies so heftiger Gegenwind, dass Markus' geplante Distanz von 40 Kilometern spontan verkürzt wurde und Bea ihn ablöste. Er „durfte“ stattdessen die 13%-steile Steigung aufs Gscheid fahren, welche er sehr stark und mit einem Lächeln im Gesicht absolvierte.

Foto: Bea Würzinger



Markus auf dem steilen Anstieg zum Gscheid

Den letzten richtigen Anstieg nach Wastl im Wald nahm Bea unter die Reifen und Alex ließ es bei der folgenden 20-Kilometer-Abfahrt richtig krachen!

Nach der Überquerung der Donau bei Ybbs (bei Kilometer 520) folgte die Strecke dem Yspertal – ein unglaublich herausfordernder letzter Abschnitt: 80 Kilometer mit nochmal 1.200 Höhenmetern! Wir wechselten uns öfter ab und kämpften uns die kurzen, aber knackigen Anstiege nach Groß Gerungs bergauf. Die letzten acht Kilometer fuhren wir zu dritt als Team und genossen die gemeinsame Zieleinfahrt in Weitra.

Foto: Dieter Berghoffer



Zu dritt auf den letzten Kilometern Richtung Ziel in Weitra

Nach insgesamt 22 Stunden und 50 Minuten konnten wir uns „Finisher“ des „Race Around Niederösterreich“ nennen und hatten sogar noch den dritten Platz in der „3-er-Team-mixed“-Wertung gewonnen! Die Siegerehrung war sehr emotional, unser gesamtes Team wurde auf der Bühne gefeiert und wir konnten gar nicht mehr aufhören zu grinsen!

Mit einem Riesen hunger fielen wir um 21:30 Uhr in die Pizzeria ein und

verdrückten in Rekordtempo unsere Pizzen. Nach dem wohlverdienten komatösen Schlaf ließen wir bei einem gemeinsamen Frühstück im Hotel unser Abenteuer Revue passieren und beschlossen einstimmig, dass die „Kurbelpädagogen“ auch 2026 wieder am Start vom „Race Around Niederösterreich“ stehen werden.



Mit dem Team nach der Zieleinfahrt

Foto: Lisa Walzer



Foto: Lisa Walzer

Siegerehrung

Retroradausfahrt und E-Bike Tour des PSV Mistelbach

Die Weinstadt Poysdorf war Austragungsort der „13. In Velo Veritas“ Radausfahrt. Zur Auswahl standen die genussreiche 70, die anspruchsvolle 140 und die epische 210 km Rundfahrt durch das malerische, aber doch hügelige Weinviertel, die mit Rennrädern, aus dem Jahre 1987 oder früher gefahren werden musste. Labstationen mit Cateringversorgung machten die Touren, die ohne Zeitnehmung gefahren werden, zu einem Raderlebnis. Galt es doch, auch die landschaftliche Schönheit bei herrlichen Witterungsbedingungen zu genießen.

Claudia Schwanzer der PI Laa-FGP und Johann Hauer der PI Drasenhofen absolvierten die lange Distanz, die auch über einige Anstiege auf Feld- und Schotterwegen und durch romantische Kellergassen führte.

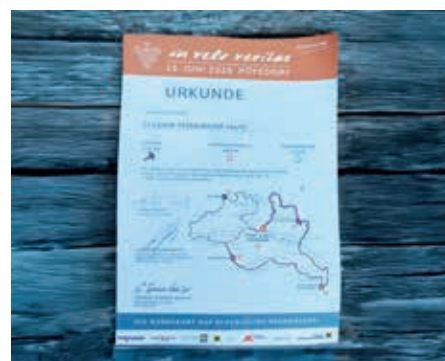
Etwas gemütlicher ging es bei der E-Bike Tour des PSV Mistelbach zu. Zu den Aktiven gesellten sich sportliche Ruhestandsbeamte und die Weinviertler Radfreunde, die gemeinsam eine 60 km Runde in Angriff nahmen. Dabei ging es auf Radwegen bis zur ehemaligen Lokalbahn Dobermannsdorf - Stammersdorf, die teilweise zu



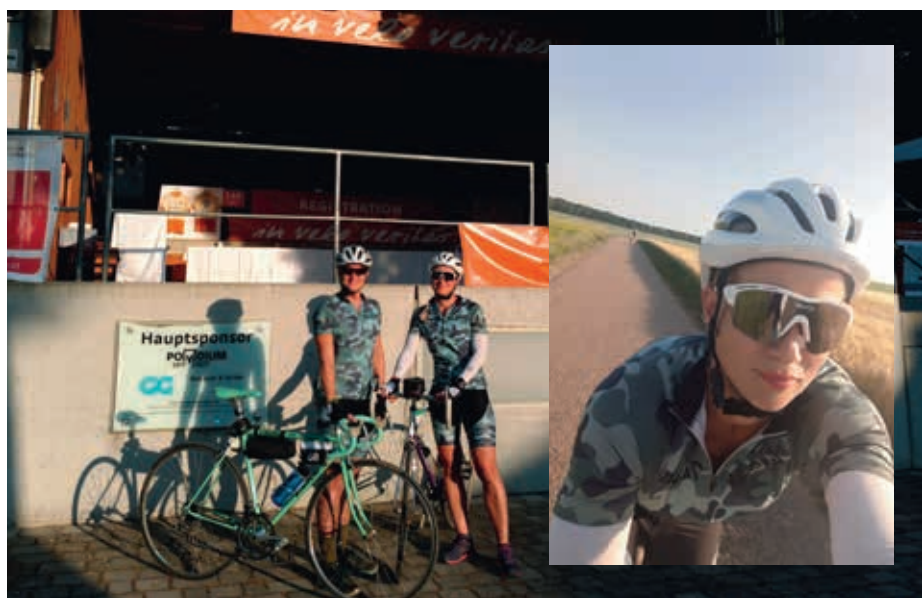
Gruppenfoto der Radausfahrt PSV Mistelbach

einem herrlichen Radweg umgebaut worden ist. In Loidesthal, bei einem Heurigenbetrieb tankten wird Kraft, um über den Steinberg, mit seinen weithin sichtbaren Windkraftanlagen wieder zu unserem Ausgangsort, dem Vino Versum in Poysdorf zurück zu gelangen.

*Für den PSV Mistelbach
Helmut Kraus, AbtInsp
PI Drasenhofen*



VELO VERITAS Urkunde (210 km)



Claudia Schwanzer & mit Zwillingsschwester Kathrin



Johann Hauer (Zielankunft)

Bundestraining Golf

Am 24. und 25. April lud der Bundesfachwart Mario Schuller zum jährlichen Bundestraining für Sportler, Sektionsleiter und Funktionäre der österreichischen Polizei Golfsektionen ein.

Gespielt wurde auf den 9-Loch Platz des GC Drachenwand sowie auf dem Leading Golf Course des GC Mondsee. Unter anderen konnte auf zwei verschiedenen Golfplätzen eingehend getestet werden und dabei wertvolle Erkenntnisse für die kommende Bundesmeisterschaften gewonnen werden.

Der erste Tag begann mit einer kleinen Abschiedsfeier von Friedrich Fischer, der die Salzburger Golfsektion jahrelang ausgezeichnet geführt hat und sich mit Ende April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Nach einem „Breakfast für Champions“ mit Weißwurst und Brezen ging es bei leichten Regen auf den 9-Loch Platz des GC Drachenwand. Bei wechselhaftem Wetter konnten eingehend die Grüns und leider auch die Bunkerbeschaffenheit getestet werden.

Nach der Runde fand eine kurze Nachbesprechung statt, bevor am Abend das jährliche Sektionsleitertreffen abgehalten wurde. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Die neuen Regeln der Mannschaftsmeisterschaften von 2024 wurden evaluiert, präzisiert und nach eingehender Diskussion beschlossen.
- Bei Bundesmeisterschaften wird ab sofort auch ein Brutto-Seniorenlandesmeister (ab 60 Jahren) gekürt.

- Die Mannschaftsmeisterschaften finden in der Zeit vom 22. bis 24. September 2025 im GC Ferschnitz (NÖ) statt.
- Die Verbandsmeisterschaften 2026 werden Ende Juni 2026 im GC Frauenthal (Stmk) stattfinden.
- Die Mannschaftsmeisterschaften 2026 werden voraussichtlich im GC Radstadt (Sbg) stattfinden.

Auch wurde ein neuer Cup Bewerb ab 2026 angeregt, bei dem die Bundes- und jeweiligen Landesmeisterschaften inkludiert sind. Die Ausschreibung und Regeln werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Am zweiten Tag stand der Leading Golf Course GC Mondsee auf dem Programm. Das Wetter hat überraschend ausgehalten, und so konnte auf einem der schönsten Golfplätze von Österreich hochwertig trainiert werden.

Das Bundestraining war durch die konstruktive Zusammenarbeit der Funktionäre ein voller Erfolg, und sie konnten die Rahmenbedingungen für die zukünftigen Wettkämpfe festlegen. Es zeigte sich einmal mehr, dass durch Zusammenhalt und persönlichen Engagement die bestehenden Strukturen aufrechterhalten werden können.

Ein kleiner Apell am Ende darf erlaubt sein: Liebe Polizeigolfer, nehmt an euren Landesmeisterschaften sowie an Verbands- und Mannschaftsmeisterschaften teil, wann immer es euch



Fachwart Schuller, Drachenwand im Hintergrund

möglich ist! Jeder einzelne Teilnehmer trägt dazu bei, dass es weiterhin diese Veranstaltungen gibt. **Von Polizisten - Für Polizisten!**

Mario Schuller
Bundesfachwart Golf



Golfplatz mit Blick auf die Drachenwand.



Abschlag 1 im GC Drachenwand



Vorbereitung auf die Runde beim Putting Grün.



Bundesfachwart Schuller beim Abschlag 8 des GC Drachenwand. Im Hintergrund ist der Mondsee zu sehen.

Neuigkeiten aus der Sektion Reiten

Am 12. und 13. April 2025 wurde Margarethen am Moos (Niederösterreich) zum Schauplatz hochklassiger Dressur. Beim CDN-B* standen über 30 Bewerbe auf dem Programm – von der Klasse A bis hin zur schweren Klasse S (FEI Prix St. Georges).

Olivia Toch, Reiterin des Landespolizeisportvereins Niederösterreich, konnte sich mit ihrem Jungpferd „Florabella“ in den Dressurpferdeprüfungen der Klasse A hervorragende Plätze sichern, indem sie den 2. und 4. Platz belegte. Zudem erreichte sie mit ihrem Pferd „Bon Balino“ in den

Dressurprüfungen der Klasse S die Plätze 8. und 12.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen beeindruckenden Leistungen!

*Elena-Christina
Timmermann, BezInsp,
LPSV NÖ, Sektion Reiten*



Berg- und Klettersteigtour auf die Tieflimauer

Da die Wettervorhersage günstig war, entschlossen wir uns kurzfristig wieder mal ins Gesäuse zu einer Bergtour aufzubrechen. Wir, das waren Kathrin Haider und Stefan Mayerhofer von der PI Langenlois sowie der Autor dieser Zeilen, Franz Mayerhofer.

Als Ausgangspunkt wählten wir das Dorf Großreifling. Großreifling ist ein Dorf im Gesäuse der Steiermark und eine Ortschaft der Gemeinde Landl im Bezirk Liezen. Auf einer Seehöhe von 560 Metern gingen wir weg, zu Beginn auf Forststraßen, später auf steilen Steigen empor, vorbei am Bärenstein bis kurz vor die Ennstalerhütte. Dort zweigten wir rechts ab in Richtung Tieflimauer.

Die Tieflimauer (Tuifelmauer) -1.820 m - ist ein freistehender Felsstock im langen Kamm zwischen Kleinem Buchstein (1.990 m) im Westen und Tamischbachturm (2.035 m) im Osten. Vorgelagert die 1.601 m hohe „Luckerte Mauer“ (auch Teufelsloch genannt), wo der Sage nach Meister Luzifer - um eine Wette mit dem Johnsbacher Pfarrer zu gewinnen - eine Abkürzung genommen haben soll...!?



Die „Bergler“ mit Stefan und Franz Mayerhofer sowie Kathrin Haider, im Hintergrund der Tamischbachturm

Als Aufstiegsroute wählten wir den Klettersteig „Teufelsteig“. Bei diesem handelt es sich um einen gut angelegten Klettersteig der Kategorie C/D auf

den früher eher unbedeutenden Gipfel der Tieflimauer. Der Klettersteig gehört zu den schwersten Gipfelklettersteigen im Gesäuse, ist aber wegen der überlegten Routenführung und geringen Höhe auch für nicht so versierte Klettersteiggeher interessant. Bei strahlendem Sonnenschein gelangte wir auf den Gipfel, empfingen von drei Steinadlern, welche langsam das Gipfelplateau überkreisten und uns beäugten. Leider zu schnell, um sie auf ein gelungenes Foto bannen zu können. Natürlich obligat: Gipfelrast und Gipselfotos, danach Abmarsch auf Normalweg zur Ennstalerhütte auf 1.544 m. Verspätetes Mittagessen samt Kaffee eingenommen und Abstieg zum Parkplatz im Tal. Diese schöne, empfehlenswerte Tour schlossen wir mit einem Kneippgang im kalten Tamischbach ab: Servus die Wadln!

Franz Mayerhofer



Kathrin und Stefan, im Hintergrund die „Luckerte Mauer“



Kathrin mit dem imposanten Buchstein



im Klettersteig Teufelsteig



die letzten Meter im Steig



Ziel erreicht, auf dem Gipfel der Tieflimauer im Hintergrund, Kleiner und Großer Buchstein



Wanderung am Vabindaweg – Friedersbach – Ottensteiner Stausee

Am 24.04.2025 trafen sich 35 Wanderer des PSV NÖ in Friedersbach um den Vabindaweg zu begehen. Der Bezirk Zwettl nutzte die Gelegenheit und machte einen Bezirkssporttag daraus.

Die Strecke führte vom Parkplatz des Faulenzerhotels in Friedersbach über das Susanaufeld durch den Wald in Richtung Siebenwirth. Über Felder und Wiesen bogen wir zum Sprögnitzbachtal ab und gingen weiter bis nach Werschenschlag, bergab neben der Schöpfermühle, weiter entlang des Purzelkamps bis zur Rueßbucht. Dort umrundeten wir die auslaufende Bucht des Ottensteiner Stausees und stiegen leicht bergauf bis zur Badestelle und zum ersten Blick auf die Purzelkampbrücke, die wir überquerten und danach sofort wieder nach links in den Wald abbogen. Entlang des Friedersbacher Fjords wanderten wir flussaufwärts bis nach Friedersbach zurück.

Die Wanderung wurde vom Kollegen Mayerhofer Franz vorgeschlagen und geführt. Franz hat die Wanderung mit zwischenzeitlichen Kommentaren und Erklärungen wieder mal sehr kurzweilig gestaltet, herzlichen Dank dafür.



Fotos: Daniel Wurzer, Franz Mayerhofer



Es war eine gelungene Wanderung bei größtenteils angenehmen Wanderwetter, leider erwischte uns ein kurzer Regenschauer beim Stausee. Strecke: ca 16 km mit ca 380 hm, Dauer ca 4 Stunden.

Mit dabei waren diesmal:

Mathias Hirsch, Christoph Minihold, Karina Minihold, Herwig Senk,

Claudia Hiden, Nicole Trappl, Gottfried Haghofer, Manfred Czernoch, Katharina Soffried, Franz Fuchs, Gerhard Koppensteiner, Franz und Elfi Mayerhofer, Andreas Ranftl, Herbert Göttinger, Jörg Mikesa, Johann Tuitz, Karin Niemeczek, Siegfried Willinger, Christian Koppensteiner, Walter Zeitlinger, Kurz, Michael Muhr, Herbert Fuger, Veronika Kaufmann,

Fritz Königsberger, Martin Fichtinger, Michaela Hager, Franz Steinhammer, Bernadette Neumeyer, Christian Wurzer, Daniel Wurzer und Gerold Auer.

*Gerold Auer
...und ein freundliches
„Berg Heil“...*



Gruppenfoto vor dem Faulenzerhotel (Start und Ziel)



Bettina Maurer, Franz Steinhammer, Veronika Kaufmann, Michaela Hager, Daniel Wurzer

Wanderung in den Ybbstaler Alpen – Großer Dürrenstein

Am 26. Juni 2025 trafen sich 15 Wanderer des PSV NÖ in Lunz am See um die Route Lunz – Seetal - Lehardikreuz - Großer Dürrenstein – Ybbstaler Hütte - Steinbachtal zu begehen.

Die Strecke führte vom Parkplatz nahe der Seetaverne durch das Lunzer Seetal vorbei am Mittersee zum wunderschönen Obersee, wo wir nach knapp zwei Stunden die erste Rast einlegten. Vom Obersee weg führte uns ein Anstieg zum Lehardikreuz. Von dort gingen wir im freien Gelände weiter zum Großen Dürrenstein, wo wir nach weiteren ca 2,5 Stunden ankamen.

Bereits im freien Gelände konnten wir eine traumhafte Rundumsicht genießen bzw den Obersee von oben bestaunen. Der weite Ausblick vom Gipfel fasziniert immer wieder, zumal an diesem heißen Tag eine herrliche Weitsicht gegeben war.

Nach einer Rast begann der Abstieg in Richtung Legsteinhütte der Bergretter, welche wir besichtigen konnten. Wir machten eine Trinkpause und gingen weiter zur Ybbstaler Hütte. Dort konnten wir uns nach weiteren 2,5 Stunden Gehzeit stärken. Da sich zu diesem Zeitpunkt bereits Wolken zusammenschoben und man



Fotos: Gerold Auer, Daniel Wurzer

auch Donner hören konnte, verließen wir die Hütte wieder und gingen rasch in Richtung Steinbachtal bei Göstling/Ybbs zu unseren Fahrzeugen. Dort kamen wir gegen 16.45 Uhr

an. Dem Regen konnten wir knapp entkommen.

Den Ausklang machten wir in Lunz im Restaurant Haus der Wildnis.

Es war eine sehr schöne, mittelschwere, aber anstrengende Wanderung bei herrlichem, aber sehr heißem Wanderwetter (Strecke: ca 24 km mit ca 1.300 hm bergauf, gesamte Gehzeit ca 9,5 Stunden).

Mit dabei waren diesmal:

Andreas Reiter, Stephanie Vogl, Elias Reiter, Wolfgang Penesic, Gottfried Haghofer, Hermann Prager, Johann Pölzl, Heidi Katzenschlager, Florian Gutmann, Dominic Rab, Daniel Wurzer, Michaela Hager, Bettina Maurer und Gerold Auer



*Gerold Auer
...und ein freundliches
„Berg Heil“...*







Ybbstaler Hütte
1.343 m
erb. 1926, erw. 1938
Umbau 1988/89
Österr. Alpenverein
Sektion Austria



Teambuildingtag der PI Scheibbs – Wanderung auf den Gamsstein

Am 3. Juni 2025 unternahm die Belegschaft der Polizeiinspektion Scheibbs im Rahmen eines Teambuildingtages eine Wanderung vom Sandgraben auf den Gamsstein. Zirka die Hälfte der Wanderer nahm die über 1000 Höhenmeter der Tour vom Tal aus bei leichtem Nieselregen in Angriff. Die zweite Hälfte stieß nach einem Kaffee beim Organisator Florian Fahrnberger per Bustransport auf den Unteren Scheibenberg zu den Wanderern, von wo ab nun gemeinsam die zweite Hälfte der Tour absolviert wurde. Bei immer besser werdendem Wetter erreichte die gesamte Gruppe nach zirka 3 Stunden Aufstieg den Gipfel auf einer Seehöhe von 1770 Metern. Nach der Gipfelrast und dem Abstieg zum Unteren Scheibenberg (500 Höhenmeter) erfolgte wiederum per Bus der Transport ins Tal und weiter zur Jagdhütte des Organisators, wo mittlerweile bei herrlichem Wetter dann gegrillt und der Durst gelöscht wurde. Nach ein paar gemütlichen Stunden wurde die Heimreise angetreten.

*Wolfgang Meyer, KontrInsp
Kommandant der PI Scheibbs*



Gipelfoto. Hinten von links nach rechts Michaela Hager, Dominik Eder, Julia Leichtfried, Sonja Kraml, Manfred Putzenlechner, Wolfgang Meyer und Siegfried Funiak; Mitte von links nach rechts Raphaela Gubi, Daniel Wurzer, David Wurzer, Bernhard Deckelmann, Veronika Kaufmann, Thomas Wutzl und Franz Steinhammer; Vorne links Florian Simhofer und ganz vorne Marc Digruber



Trinkpause bei noch nassem Wetter



Oberer Abschnitt der Tour bei schon deutlicher Wetterbesserung



Stärkung vor der Hütte



Organisator Florian Fahrnberger (rechts) beim Smalltalk mit Thomas Wutzl und Michaela Hager

Präsentation und Vorstellung der Sektion Trial beim BZS Ybbs an der Donau

Am 24. Juni 2025 fand an der Donaulände des Bildungszentrum Ybbs an der Donau die Präsentation bzw Vorstellung der neuen Sektion des LPSV Niederösterreich „Trial, Offroad und Reisen“ unter freundlicher Unterstützung der Leiterin des BZS, Obst. Mag^a Nicole Buchinger, des Obmanns des LPSV NÖ, Hofrat Christian Schuller BA MA sowie unter Beisein zahlreicher Ehrengäste, wie den Bezirkskommandanten der Bezirke Melk und Scheibbs, Obstlt Thomas Heinrichsberger und Hptm Wolfgang Siedler, statt. Zahlreiche Aussteller bereicherten die Veranstaltung mit ihrem Kommen und stellten die neuesten Modelle von Offroad-Motorrädern verschiedenster Marken aus. Ebenso wurden die Aussteller der Fa. Bachner Sportmotorrad, TerraX-Dream, Motocrossverleih Oliver Zwetti, Trialhof Lunz am See und KTM Eckl Ybbs vorgestellt, wobei sich viele interessante Angebote für Kolleginnen und Kolleginnen vom Reisemotorrad, über die neuesten Trialmodelle, bis zur Enduroreise realisieren ließen. Unter freundlicher Unterstützung der Aussteller konnten außergewöhnliche Tombolapreise an die glücklichen Gewinner übergeben werden. Darunter insgesamt drei Gutscheine des Motocrossverleihs Zwetti für Kinder-, Jugend- und Erwachsenentrainings samt Motorrad und Ausrüstung in Nagycenk, Endurotrainings bei Joe Lechner der Fa. TerraX-Dream, sowie ein Reisegutschein für den Reiseveranstalter EnduroSpirit nach Bosnien-Herzegowina. Die



Eine große Vielfalt bei den KTM-Motorrädern



Zahlreiche Aussteller waren vor Ort

Schüler des Bildungszentrums versorgten die Besucher mit schmackhaftem Grillgut und kühlen Getränken. Im Zuge der Veranstaltung wurden die außerordentlichen Mitglieder der Sektion Trial, Manfred und Eric Weissensteiner, für ihre herausragenden Leistungen im Trialsport und das Erringen zahlreicher Siege für den LPSV NÖ bei zahlreichen nationalen Wettbewerben sowie der FIM Junioren Staatsmeisterschaft

mit Ehrenpreisen und Urkunden ausgezeichnet. Manfred Weissensteiner bedankte sich für seine Auszeichnung mit einer Vorführung auf seinem Trialmotorrad, die den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Sektion Trial bedankt sich herzlich für das Interesse und freut sich darauf interessierten Kolleginnen und Kollegen bald weitere Aktivitäten, abseits der befestigten Wegen, anbieten zu können.



Mike Karpf führte gekonnt durch das Programm und auch so manches Interview mit diversen Motorsportprofis, wie zum Beispiel mit Peter Enöckl vom Trialhof Lunz am See...



... Joe Lechner von TerraXDream ...



... Motorrad-Verkaufsleiter der Firma KTM Eckl, Andreas Franz, mit seinem Chef, KommRat Franz Eckl ...



... und Manfred Weissensteiner, Senioren-Vizestaatsmeister im Trial.

Bei entsprechendem Interesse können für die Jahre 2025 und 2026 bereits jetzt schon Informationen über folgende Aktivitäten angeboten werden:

- Trial-Training in Lunz mit Manfred Weissensteiner und Peter Enöckl (eigene Trial erforderlich),
- Trialwandern in Kroatien mit Andi Bachner (eigenes Motorrad erforderlich),
- Endurowandern in Kroatien mit Oliver Zwetti (Leihmotorrad möglich),
- Hard-Enduro in Bosnien bei EnduroSpirit (Leihmotorrad möglich),
- Reise-Endurotrainings bei Joe Lechner sowie
- Motocross- und Endurotage mit Oliver Zwetti in Nagycenk (Leihmotorrad möglich).

Anfragen und Infos jederzeit über den Sektionsleiter Mike Karpf des BZS Ybbs (www.michael.karpf@bmi.gv.at)

*Michael Karpf, ChefInsp
LPSV NÖ Motorsport, Sektion Trial*



Organisator und Leiter der Sektion Trial beim LPSV NÖ, ChefInsp Michael – Mike – Karpf



Die „Grillmeister“ Aspiranten David Subert, Adrian Trailovic und Dieter Dötzl in ihrem Element.



Den Ehrenpreis überreichten die Bezirkspolizeikommandanten Obstlt Thomas Heinrichsberger (Melk) und Hptm Wolfgang Siedler (Scheibbs)



Manfred Weissensteiner gab eine kleine Sondervorführung ...



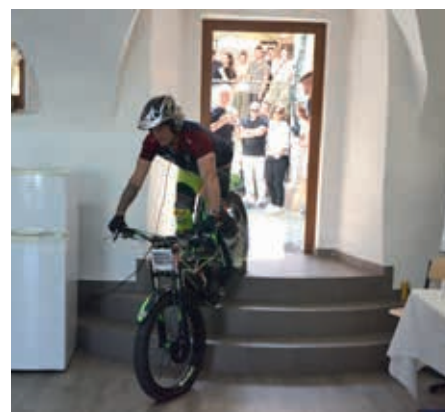
Manfred Weissensteiner erhielt für seine zahlreichen Verdienste einen Ehrenpreis des LPSV NÖ



Die Leiterin des BZS, Obst Mag^a Nicole Buchinger, war von der Veranstaltung sichtlich begeistert und stellte sich bei der Tombolaverlosung als „Glücksengel“ zur Verfügung.



... sowohl im Innenhof ...



... als auch im Innenraum des BZS Ybbs.

Enduro-Training bei Joe Lechner in St. Pölten

Motocross-Training bei Oliver Zwetti in Nagycenk

Die Mitglieder der Sektion Trail trafen sich am 4. Mai dieses Jahres wieder einmal zu einer bereits seit langem geplanten Veranstaltung, um ihre Fertigkeiten im Offroadsport zu verfeinern. Dieses Mal fiel die Wahl der Kollegen Chefinspektoren Ernst Stockner, Andreas Hinterleitner, Michael Karpf und Andreas Schön des BZS Ybbs an der Donau sowie GrInsp Leopold Stippinger der Polizeiinspektion Lunz am See auf ein Enduro-Training beim erfahrenen Veranstalter Joe Lechner der Fa. TerraX-Dream aus St. Martin im Innkreis. Joe Lechner bietet diese Trainings schon seit einigen Jahren an und bereitet Motorradfahrer vor allem auf „offroadlastige“ Reisen vor, welche in letzter Zeit immer mehr an Beliebtheit gewinnen. Vor allem für seine Trainings mit großen Reiseenduros hat sich Joe bereits einen Namen in der Szene gemacht und viele seiner Kunden haben im Anschluss so manches Abenteuer auf einem Trans Euro Trail (TET) oder Adventure Country Trail (ACT) quer durch Länder wie Kroatien, Slowenien oder Italien bestanden. Auch die Mitglieder der Sektion Trial des LPSV NÖ planen für 2025 erneut eine solche Reise durch Bosnien-Herzegowina, weshalb auch Joe Lechner für ein Training ausgewählt wurde. Dieses Mal fiel die Wahl der Kollegen aber durchwegs auf Hard-Enduros, um auch



in diesem Bereich ein paar Fertigkeiten zu erlangen, die man jederzeit auch auf eine schwere Reiseenduro übertragen kann. So wurden verschiedene Fahrtechniken trainiert, insbesondere das Erklimmen von steilen Hängen und das kontrollierte Herunterfahren derselben. Auch Brems- und Kurven-techniken wurden geübt. Schließlich konnte jeder Teilnehmer auch mal frei mit einer Hard-Enduro fahren und einfach Spaß im Gelände haben. Die Fa. TerraX-Dream unter der Leitung von Joe Lechner bietet seine Trainings an verschiedenen Standorten in Ober- und Niederösterreich an. Darunter befinden sich auch Trainingsgelände in Schrems und St. Pölten, die für seine

Trainings genutzt werden können. Für Motocrossbegeisterte gibt es ebenfalls Trainings in seinem Programm, genauso für große Reisemotorräder, die auch im Gelände fahren können. Der durchgeführte Enduro-Trainingstag des LPSV NÖ hat die Kollegen auf alle Fälle begeistert und kann nach Belieben und Interesse jederzeit wieder veranstaltet werden. Jedoch sind in nächster Zeit noch Aktivitäten, wie ein Fahrtag für Enduro- oder Motocrossbegeisterte Kollegen in Nagycenk (Ungarn) bei Oliver Zwetti, geplant. Bei Oliver Zwetti können für einen ganzen Fahrtag auch Motocross-Motorräder und Hard-Enduros samt Ausrüstung für einen ganzen Tag geliehen werden.





Dies ist auch für die ganze Familie möglich. Oliver hat Kindermotorräder im Programm, weshalb interessierte Kollegen mit ihren Kids einen Tag Spaß haben können. Interessierte Kolleginnen und Kollegen können sich jederzeit bei dem Sektionsleiter Mike Karpf des BZS Ybbs melden. Dieser hat einen solchen Trainingstag bereits mit seinem Sohn besucht und wird möglicherweise noch dieses Jahr mit Oliver Zwetti ein Angebot für einen gemeinsamen Fahrtag für interessierte Kolleginnen und Kollegen zusammenstellen. Das

Offroadgelände in Nagycenk liegt in der Nähe von Sopron und ist von Wien aus in etwa 40 Minuten erreichbar. Es bietet eine Kinder-Motocross-Strecke, eine Anfänger-Motocross-Strecke, eine Profistrecke sowie eine leichte und eine schwere Enduro-Runde.

Infos unter www.terraxdream.at sowie www.motocrossverleih.at.

Interesse für Fahrtage an michael.karpf@bmi.gv.at.

*Michael Karpf, ChefInsp
LPSV NÖ Motorsport, Sektion Trial*



Padel – Ein neuer Trend? Eine Vorstellung

Als Obmann des Tennisclub Totzenbach, agiere ich seit heuer zusätzlich als Refereatsleiter für den Padel sport beim LPSV NÖ. Mit diesem Schreiben möchte ich euch diese trendige, schnell wachsende Sportart ans Herz legen.

Ich bin erstmals vor 10 Jahren mit dieser neuen Sportart in Berührung gekommen, als mir von vielen Seiten Informationen zugespielt wurden. Zugegeben, anfangs war ich

skeptisch, sah kaum eine Abgrenzung zu Squash und befürchtete, dass Padel sich nicht durchsetzen und ein ähnliches Schattendasein wie so viele einstige Trendsportarten erleiden würde.

Einige Jahre später wissen wir, dass es ganz anders kommen sollte, wie die Zahlen der APU (Austrian Padel Union) belegen. Keine andere Sportart boomt momentan so stark wie Padel. Die in Südamerika Ende der 1960er Jahre „erfundene“ Sportart fand bald über Spanien seinen Weg nach Europa und ist dort mittlerweile die beliebteste Sportart nach Fußball! Seit den 1990er Jahren ist Padel auch in Österreich präsent und speziell in den letzten Jahren hat der Sport regen Zustrom erfahren.

Die Vorteile von Padel liegen auf der Hand. Es wird immer zu viert gespielt, man braucht so gut wie keine Vorkenntnisse und kann den Sport auch als „Ball sportanfänger“ relativ schnell erlernen und spielen. Die Spielregeln sind dem Tennis nicht unähnlich. Gleiche zählweise, ähnliche Spielfeldgröße, aber mit einer Spielfeldbegrenzung aus Plexiglas und Gittern, die in das Spiel miteinbezogen werden können. Die Standards, wie die Größe des Padel Courts (das Spielfeld) sowie die Beschaffenheit der Schläger und Bälle sind von der Internationalen Padel Federation (FPI) festgesetzt.

Zu guter Letzt dürfen wir ankündigen, dass wir heuer erstmals Landesmeisterschaften im Padel durchführen und freuen uns über rege Teilnahme.

*Mit sportlichen Grüßen,
Peter Grassmann*



